

INI-3

Titel	Es gibt kein ruhiges Hinterland – Neonazistische Aktivitäten im Raum Schwandorf aufdecken, Rechtsrockkonzerte verhindern!
Antragsteller*innen	Jusos Oberpfalz
Adressat*innen	Juso-Landeskonferenz

Es gibt kein ruhiges Hinterland – Neonazistische Aktivitäten im Raum Schwandorf aufdecken, Rechtsrockkonzerte verhindern!

- 1 Die „Prollcrew Schwandorf“
- 2 Bei der „Prollcrew Schwandorf“ handelt es sich um eine neonazistische Gruppierung im Raum
- 3 Schwandorf, welche sich nach außen als unpolitisch inszeniert. In der Eigendarstellung wird
- 4 dabei die Liebe zum Fußball, aber auch die eigene Gewaltaffinität in den Vordergrund gestellt.
- 5 Sie existiert seit dem Jahr 2012, der Entstehungszeitraum geht einher mit dem Ende der
- 6 Aktivitäten der ebenfalls neonazistischen Kameradschaft „Widerstand Schwandorf“. Die
- 7 neonazistische Szene in der Region um Schwandorf muss rückblickend als besonders
- 8 gewalttätig und aktiv angesehen werden, erwähnt sei an dieser Stelle der rassistisch motivierte
- 9 Brandanschlag vom 17. Dezember 1988 in Schwandorf, bei dem vier Menschen ums Leben
- 10 kamen. Die „Prollcrew Schwandorf“ tritt besonders konspirativ auf, legt jedoch gleichzeitig
- 11 großen Wert auf Selbstinszenierung auf der Plattform Facebook. Dabei versucht man keinen
- 12 typisch neonazistisch-kameradschaftlichen, sondern subkulturellen Eindruck zu vermitteln.
- 13 Anleihen bei faschistischen Hooligangruppierungen und dem Stil der sogenannten
- 14 „Autonomen Nationalisten“ sind dabei klar zu erkennen. Die Zahl der Mitglieder wuchs in den
- 15 letzten Jahren an, und dürfte 20 Personen überschreiten. Einige Mitglieder sind in der
- 16 Vergangenheit schon bei neonazistischen Veranstaltungen, etwa in Wunsiedel, aufgefallen.
- 17 Ideologisch ist zu der Gruppe bisher wenig bekannt, ihre Aktivitäten deuten jedoch auf eine
- 18 sehr gute Vernetzung im neonazistischen Milieu hin.
- 19 Aktivitäten und Kontakt zu „Blood and Honour“
- 20 Nach eigenen Angaben führt die Gruppierung regelmäßig gemeinsame Fahrten innerhalb
- 21 Deutschlands und ins europäische Ausland durch. Am 29. April 2016 war ein Teil der Gruppe
- 22 bei einem Konzert anlässlich einer Jubiläumsfeier des slowenischen „Blood and Honour“
- 23 Ablegers. Das international aktive „Blood and Honour“ Netzwerk wurde im Jahr 2000 in
- 24 Deutschland verboten, ist jedoch mit seinem bewaffneten Arm „Combat 18“, wie Recherchen

25 belegen, seit einigen Jahren auch wieder in Deutschland aktiv . Auch bei dem vom
26 Nordoberpfälzer Neonazi Patrick Schröder am 07. Mai 2016 mitorganisierten Rechtsrock-
27 Festival „Rock für Identität“ und bei dem am 15. Juli 2017 stattgefundenen „Rock gegen
28 Überfremdung“ in Themar waren Mitglieder der „Prollcrew“ anwesend, teilweise in
29 einheitlicher Kleidung. Hinweise auf eine Teilnahme einzelner Mitglieder an dem „Tag
30 der Ehre“ am 13. Februar 2018 in Budapest deutet ebenfalls in die Richtung von „Blood and
31 Honour“. Der ungarische Ableger war an der Organisation dieser Szeneveranstaltung beteiligt.
32 Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass besagte Schwandorfer Neonazigruppe sich nun auch
33 in der Region um Schwandorf selbst aktiv zeigt, darunter auch die Durchführung von
34 mindestens zwei Konzerten. Das erste bekannte Konzert fand nach Recherchen des Journalisten
35 Jan Nowak im Dezember 2017 im Schwandorfer Ortsteil Klardorf statt. Dabei trat der Neonazi
36 Martin Böhne auf, Teil der Bands „Sleipnir“ und „Oidoxie“. „Oidoxie“ spielt eine zentrale
37 Rolle für „Blood and Honour“ und „Combat 18“ und stellt in den eigenen Texten einen direkten
38 Bezug zu diesen Netzwerken her (5). Dies verdeutlicht abermals die Nähe der Schwandorfer
39 Neonazis zu „Blood and Honour“. Am 14. April 2018 fand in Steinberg am See das zweite
40 Konzert mit der Band „Germanium“ statt. Bei beiden Konzerten waren etwa 80 Besucher
41 anwesend.

42 Jetzt handeln!

43 Über die letzten Jahre hat sich im Raum Schwandorf, von Zivilgesellschaft und Behörden
44 weitgehend unbemerkt, eine rechtsradikale Gruppe etabliert, die sich durch eine hohe
45 Gewaltaffinität, beste Kontakte in die deutsche und europäische faschistische Szene bis hin zu
46 „Blood and Honour“ und durch ein konspiratives Vorgehen auszeichnet. Die Organisation
47 eigener Konzerte mit überregionalem Publikum durch die „Prollcrew Schwandorf“ stellt einen
48 ersten Höhepunkt in den Aktivitäten der Gruppe dar.

49 Die Sicherheitsbehörden scheinen über die Gruppe kaum Erkenntnisse zu haben. So ist diese
50 im Verfassungsschutzbericht Bayerns aus dem Jahr 2017 nicht aufgeführt (6) und die
51 Staatsregierung antwortet auf eine kleine Anfrage des SPD-Landtagsabgeordneten Florian
52 Ritter lediglich mit wenigen, frei verfügbaren Informationen (7).

53 Die Gefahr, die von der Gruppe und ihren Aktivitäten ausgeht, scheint bislang klar unterschätzt
54 zu werden. Schließlich können die propagierte Gewaltverherrlichung und die Durchführung
55 von Rechtsrockkonzerten als Brandbeschleuniger für rechtsextreme Gewalttaten wirken. Nicht
56 selten folgen solchen Aufrufen zur Gewalt auch entsprechende Taten. Das subkulturelle
57 Auftreten der Gruppe könnte insbesondere Jugendliche ansprechen und diese so an die
58 faschistische Szene heranführen. Nicht zuletzt besteht die Gefahr, dass sich in der Oberpfalz
59 ein Treffpunkt für Neonazikonzerte, ähnlich wie in den Städten Ostritz und Themar, etabliert.
60 Es ist daher dringend notwendig, konsequent und schnell auf verschiedenen Ebenen zu handeln.

61 1. Wir fordern die bayerische Landesregierung und 64 die ihr nachgeordneten Behörden auf,

62 mit allen verfügbaren rechtsstaatlichen Mitteln gegen die sogenannte „Prollcrew
63 Schwandorf“ vorzugehen. Gegenüber gewaltverherrlichenden Faschist*innen darf
64 es kein inkonsequentes Verhalten und keine Zurückhaltung geben. Dazu gehört, wenn
65 möglich, Veranstaltungen der Gruppe zu verhindern bzw. Straftaten im Umfeld von
66 Aktivitäten der Gruppe vorzubeugen.

67 2. Wir fordern das bayerische Innenministerium auf, ein mögliches Verbot der
68 Vereinigung zu prüfen, Informationen zu von Mitgliedern der Gruppe begangenen
69 Straftaten, sowie auch Informationen zu Verbindungen der Gruppierung „Prollcrew
70 Schwandorf“ zu Akteuren der in Deutschland verbotenen Vereinigung „Blood and
71 Honour“ zu sammeln.

72 3. Wir fordern die SPD in der Oberpfalz und in Bayern dazu auf, die von der Gruppe
73 ausgehende Gefahr auch im bayerischen Landtag zu thematisieren, etwa in Form von
74 Anfragen an die Staatsregierung. Des Weiteren sollen Parteimitglieder und
75 insbesondere Lokalpolitiker*innen im Raum Schwandorf auf vergangene und mögliche
76 zukünftige Aktivitäten der Gruppe hingewiesen werden.

77 4. Das Landratsamt Schwandorf, die Stadt Schwandorf sowie die Kommunen im
78 Landkreis Schwandorf müssen über die neonazistische Gruppe sowie ihr gewalttätiges
79 Potential aufgeklärt werden. Des Weiteren sollen die zuständigen kommunalen
80 Behörden bereits im Vorfeld weiterer Aktivitäten und etwaiger Konzerte prüfen, welche
81 Möglichkeiten zur Verhinderung ebensolcher, etwa im Rahmen des
82 Versammlungsrechts, möglich sind.

83 5. Die Staatsregierung soll offenlegen, welche Informationen ihr zu der Gruppierung
84 „Prollcrew Schwandorf“ vorliegen. Dabei sollen insbesondere Informationen zu
85 Straftaten, zu dem Personenpotential, zu der Vernetzung in die neonazistische Szene in
86 Deutschland und Europa und zu vergangenen Aktivitäten der Öffentlichkeit zugänglich
87 gemacht werden. Sollten den bayerischen Behörden Informationen zu geplanten
88 faschistischen Veranstaltungen, unter anderen Konzerte und Festivals, vorliegen, so ist
89 die Bevölkerung darüber zu informieren. Ist eine Verhinderung dieser Veranstaltungen
90 aus rechtlichen Gründen nicht möglich, so ist es an der Bevölkerung mit
91 zivilgesellschaftlichem Protest zu reagieren.